

übereinstimmt. Jedoch ist die concave Klappe des *Prod. intermedius* viel weniger gewölbt. Allerdings wird die Vergleichung dadurch erschwert, dass von *Productus subplicatilis* nur eine concave (Ventral-) Klappe vorliegt. Auch *Prod. mongolicus* ist durch die Sculptur nahe verwandt, aber viel weniger breit und mit Radialstreifen versehen.

Vorkommen: Ein Exemplar von Tshau-tiën (Sz'-tshwan).

*Productus (Marginifera) ovalis* WAAGEN.

Taf. 21, Fig. 4a—e.

*Salt Range fossils*, Taf. 57, fig. 1—2, S. 723.

*Productus* sp. KAYSER, t. XIV, f. 4, S. 104.

Aus einem schwarzen Kieselschiefer des Tapashan-Profiles hat E. KAYSER a. a. O. einen *Productus* beschrieben und in Folge der mangelhaften Präparation völlig unkenntlich abgebildet. Fast die Hälfte des Steinkerns war noch im Gestein verborgen, so dass seine Abbildung in Form und Umriss nur eine sehr entfernte Aehnlichkeit mit der Gestalt des präparierten Stückes aufweist. Infolge dessen ändert sich auch die Bestimmung von Grund aus. Eine Aehnlichkeit besteht nicht mit einer echten *Productus*-Art (*Productus Koninckianus*), sondern mit der Untergattung *Marginifera*. Am ähnlichsten sind die gleichmässig gewölbten, d. h. des Mediansinus ermangelnden Exemplare der *Marginifera ovalis* WAAGEN. Die Art zeigt genau dieselbe starke, mehr als einen Halbkreis betragende Einrollung wie der vorliegende Steinkern. Ferner ist in Folge der grossen Dickschaligkeit auf dem Steinkern nur Anwachsstreifung und keine Radialsulptur sichtbar.

Vorkommen: Der aller Wahrscheinlichkeit nach zu *Marginifera ovalis* gehörige Steinkern stammt aus den Kieselschiefer-Schichten und des Tapashan-Profiles. *Marginifera ovalis* wird von WAAGEN aus dem unteren Productuskalk citirt. Die mir vorliegenden Stücke stammen dagegen aus der unteren Neodyas (mittlerer Productuskalk) von Jabbi in der Salt Range.

*Spirifer (Reticularia) Waageni* LÓCZY em. FRECH.

Taf. 28, Fig. 2a—e.

1899 *Reticularia Waageni* ARTHABER, *Palaeozoicum Hocharmenien und Persien* p. 269, T. 20, f. 15, T. 21, f. 2, 3.

1878 *Spirifer lineatus* MART. (partim) in ABICH: *Bergkalk-Fauna etc.* pag. 79, Taf. IV, Fig. 6, 7, 8, Taf. IX, Fig. 5.

1883 *Spirifer lineatus* MART. (part.) in KAYSER: *Obercarbon-Fauna von Lo-ping*. F. VON RICHTHOFEN, *China*, Bd. IV, pag. 174, Taf. XIV, f. 6, 7<sup>1)</sup>, Taf. XXII, Fig. 6, 7.

1896 *Reticularia lineata* MART. (part.) DIENER: *Permocarb. Fauna of Chitichum I. Palaeont. Indica*, Ser. XVII. *Himalayan Fossils*, Vol. I, Part. 3, pag. 56, Taf. IX, Fig. 6.

Non! 1898 *Reticularia Waageni* LÓCZY, *Palaeont.-stratigraph. Resultate der Reise des Grafen B. SZÉCHENYI in Ostasien*, Budapest (Ungarisch 1893), t. 6, f. 1, 2, pag. 110.

<sup>1)</sup> Die Abbildung f. 6, t. XIV ist gänzlich verzeichnet und schlecht präparirt. Die neue Darstellung lässt die Uebereinstimmung mit den armenischen Exemplaren deutlich hervortreten; f. 7 auf T. XIV ist besser gezeichnet.